

## PRESSEINFORMATION

### **EDEKA Minden-Hannover eröffnet neuen EDEKA-Campus in Minden und gibt Startschuss für den Einzug**

- **Voll im Plan: 2.000 EDEKAnerinnen und EDEKAner ziehen bis Dezember ein**
- **Unter einem Dach: Großhandelsteams erstmals gemeinsam an einem Standort**
- **Klares Bekenntnis: Unternehmen investiert dreistelligen Millionenbetrag in Neubau**

**Minden, 2. Oktober 2024.** Auf die Plätze. Fertig. Umzug! Am 2. Oktober gibt die EDEKA Minden-Hannover offiziell den Startschuss für den Einzug in den neuen EDEKA-Campus. Bis Ende des Jahres werden rund 2.000 Mitarbeitende der größten EDEKA-Regionalgesellschaft sukzessive aus zwölf verschiedenen Bürostandorten in und um Minden in die nun fertiggestellte Unternehmenszentrale umziehen.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Mannschaft, die ein solch komplexes und umfassendes Bauvorhaben nahezu im Plan über die Ziellinie gebracht hat. Und ich freue mich darauf, dass nun erstmals alle Mindener EDEKA-Geschäftsbereiche unter einem Dach zusammenarbeiten werden“, sagt Ulf Plath, Vorstandsmitglied der EDEKA Minden-Hannover. „Der EDEKA-Campus wird uns als Unternehmen weiter zusammenschweißen, mit dem Ziel, als Vorstufe für den EDEKA-Einzelhandel noch besser zu werden. Der Campus schafft kurze Wege und direkte Kommunikation. Er gibt uns Raum für frische Ideen und innovative Konzepte und stärkt gleichzeitig die Identifikation unserer Mitarbeiter mit der Marke EDEKA und unseren genossenschaftlichen Werten. All das wird auf die Marke EDEKA einzahlen und unser Unternehmen insbesondere auch für künftige Mitarbeitergenerationen noch attraktiver machen.“ Der Campus-Neubau an der Wittelsbacherallee ist außerdem ein weiteres klares Bekenntnis zum Standort Minden, wo sich vor mehr als 100 Jahren der genossenschaftliche Unternehmensverbund gegründet hatte.

#### **Kurze Wege und helle Räume**

Insgesamt rund 150 Millionen Euro hat die EDEKA Minden-Hannover in die neue Unternehmenszentrale in Minden investiert. Auf dem rund 123.000 Quadratmeter großen Grundstück, das einer Fläche von etwa 17 Fußballfeldern entspricht, kommt der EDEKA-Campus lichtdurchflutet daher. Entlang seiner überdachten Magistrale sind fünf viergeschossige Würfel mit modernen Büros, Besprechungs- und Schulungsräumen, Flächen für regelmäßige Vertriebsbörsen sowie Personalräume entstanden. Im Inneren verbunden über mehrere Brücken, unterstreicht sein architektonisches Konzept vor allem dies:



MINDEN  
HANNOVER

## PRESSEINFORMATION

intensiveres Miteinander und eine Kommunikation der kurzen Wege. Der gesamte Komplex wird von großzügigen Grünflächen eingerahmt und um ein Wirtschaftsgebäude sowie Parkmöglichkeiten für Fahrräder und Pkw ergänzt.

### **Nach hohen Standards verantwortungsbewusst gebaut**

Der EDEKA-Campus stellt zugleich einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung klimafreundlicher Infrastruktur dar. Um den eigenen ökologischen Fußabdruck stetig zu verringern, wurde eine auf die verschiedenen Dächer verteilte Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtleistung von rund 350 kWp installiert. Zudem ist der Gebäudekomplex nach KfW-Energie-Effizienz-Standard 55 errichtet worden. Der gesamte Campus wird – je nach Außentemperatur – umweltfreundlich über Betonkerntemperierung geheizt oder gekühlt. Lüftungsanlagen auf dem Dach versorgen alle Räume mit frischer Luft. Alle Fenster verfügen über automatische Verschattungsanlagen. Auch die Elektromobilität wird auf dem Campus unterstützt: Vor dem Hauptgebäude sind etwa 200 Stellplätze mit Ladestationen eingerichtet worden. E-Fahräder können im Fahrradparkhaus kostenlos geladen werden.

### **Der EDEKA-Campus im Zahlen:**

- 123.000 Quadratmeter Grundstücksfläche
- 50.000 Quadratmeter Nutzfläche für rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 65 Besprechungsräume stehen zur Verfügung
- Betriebsrestaurant „Grüner Wenzel“ mit 2.300 Quadratmetern und mehr als 500 Sitzplätzen
- Energiesparende Bauweise nach KfW-Energie-Effizienz-Standard 55
- Installation einer Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 350 kWp
- Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadt Minden
- Reine Bauzeit: 3 Jahre
- 4.500 Tonnen Betonstahl verbaut
- 28.000 Kubikmeter Beton verbaut
- 5.035 Leuchten wurden im gesamten Campus installiert
- Hunderte Kilometer Kabel wurden verlegt
- Bis zu 600 Bauarbeiter waren gleichzeitig auf dem Campus im Einsatz



MINDEN  
HANNOVER

## PRESSEINFORMATION

### Campus-Meilensteine im Überblick

- **Mai 2020:** Beginn des Rückbaus der ehemaligen Lager- und Produktionshallen. Die zurückgebauten Gebäudeteile nahmen eine Fläche von ca. 43.930 Quadratmetern ein.
- **September 2021:** Mit der Grundsteinlegung fiel der symbolische Startschuss für den Hochbau des Campus. Ende August 2021 hatte die Bauverwaltung der Stadt Minden die offizielle Baugenehmigung erteilt. Offizieller Baubeginn auf dem etwa 13 Hektar großen Gelände war der 20. September 2021.
- **April 2023:** Die Hochbauphase wurde mit dem Richtfest gebührend gefeiert. Danach begann die intensive Phase des Innenausbaus.
- **Oktober 2024:** Die offizielle Eröffnung des EDEKA-Campus bildet den Startschuss für den Einzug der EDEKA-Belegschaft. Bis Ende des Jahres werden rund 2.000 EDEKAnerinnen und EDEKAner nach und nach in ihre neue Unternehmenszentrale einziehen.

### EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der insgesamt rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion [Schäfer's](#), die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren [Bauerngut](#) sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung [Hagenah](#) in Hamburg.